

Eishockey
Knapper Sieg im Spitzenspiel

(bgs). VfR Pforzheim - FSV Schwenningen 6:4 (2:1, 0:1, 4:2). Mit ihrem Sieg gegen den Tabellenzweiten FSV Schwenningen haben sich die Blue Gold Stars am Sonntagabend in der St. Maur Eissporthalle die Herbstmeisterschaft in der Eishockey Landesliga Baden-Württemberg gesichert. Nach acht von 16 Spielen stehen sie mit sechs Punkten Vorsprung auf den FSV Schwenningen an der Tabellenspitze. Sidney Körper sorgte mit zwei Toren für eine frühe Pforzheimer Führung, doch die Schwenninger hielten dagegen und schafften im Mitteldrittel den Ausgleich. Im letzten Drittel folgte ein offener Schlagabtausch. Auf den Führungstreffer von Dmitrij Zvarykin, folgte prompt der erneute Ausgleich. In dieser entscheidenden Phase erwies es sich als Vorteil, dass Siegi Seidel 18 Feldspieler zur Verfügung standen, während die Schwenninger nur mit elf Mann plus Torhüter angetreten war. Vladimir Viller und Sidney Körper, der sein drittes Tor an diesem Abend schoss, brachten ihre Mannschaft 5:3 in Führung. Schwenningen ersetzte den Torhüter durch einen sechsten Feldspieler. Diese Situation nutzte Steffen Bischoff eiskalt aus und sorgte mit einem Weitschuss aus dem eigenen Drittel für das 6:3 Vorentscheidung. Der Schwenninger Anschlussstreifer in der letzten Minute hatte nur noch statistischen Wert.
VfR Pforzheim: Milan Stastny und Melanie Heldenmaier im Tor; Alexander Jeckel, Sven Hämmerle, Jan Knaub, Florian Schöll, Thomas Sadouki, Alex Thomas, Alexander Auer, Falk Dornbach, Sidney Körper, Steffen Bischoff, Oliver Schlachter, Christopher Cline, Dmitrij Zvarykin, Vladimir Viller, Roman Marx, Christian Schöll, Marco Windisch, Markus Tirpitz. Strafen: VfR Pforzheim 16 und FSV Schwenningen 16 Minuten.

HALLENFUSSBALL

Der VfB Efringen ist am Samstag, 9. Januar, Gastgeber der 2. Wildberger Hallen-Stadtmeisterschaft für Aktiven-Fußballer. Am Start sind acht Teams aus fünf Vereinen. Beginn (Gruppenspiele) ist um 16.30 Uhr, der Sieger dürfte gegen 20.45 feststehen.

ESC-Cracks fehlt das Quäntchen Glück

Eishockey Liebenzeller kassieren 3:4-Niederlage gegen SC Bietigheim II / Wetterbedingt 100 Fans im Polarion

Von Albert M. Kraushaar

ESC Bad Liebenzell - SC Bietigheim II 3:4 (0:1/1:2/2:1). In einer sehr diszipliniert und über weite Strecken guten Partie mit vielen schönen Spielzügen kassierte der ESC Bad Liebenzell eine 3:4-Heimplatte.

Ohne Cedrick Duhamel - der Torjäger wurde am Sonntagabend Vater - waren diesmal die Schwächen im Abschluss der Liebenzeller weiterhin auf den ersten Heimsieg warten müssen. Bedingt durch die starken Schneefälle und glatten Straßen verzeichnete der ESC am Sonntagabend mit rund 100 Zuschauern Minusrekord. Wer jedoch den Weg ins Polarion gefunden hatte, der wurde nicht enttäuscht. Beide Mannschaften zeigten gutes Eishockey und eine jederzeit engagierte Vorstellung.

Unter der guten Leitung des Schiedsrichter-Gespanns Philipp Sintenis/Torsten Werner hatten Gastian Sverak und Sören Breiter erste gute Chancen. Der ESC hielt mit kontrollierten Offensive dagegen, wobei vor allem dem Schweizer Mischa Zeller anzumerken war, dass er unbedingt ein Tor erzielen wollte. Getroffen jedoch hat im ersten Drittel nur Daniel Heimann (11.) für die Bietigheimer. In der 18. Minute setzte Gästestürmer Fabian Calovi in Unterzahl einen Konter an die Querlatte. Zu Beginn des zweiten Drittels dann endlich Jubel beim ESC: Nach einer Großchance des aufgerückten Marco Ludwig stand Spielertrainer Igor



Kapitän Ralf Wolf (links) und Simon Krause (rechts) waren wieder einmal wertvolle Aktivposten im ESC-Spiel.

Foto: Kraushaar

Dorochin goldrichtig und erzielte unhaltbar für den starken Daniel Wrobel den Ausgleich (21.). Es entwickelte sich ein Spiel zweier Teams auf Augenhöhe, in dem der ESC in der 27. Minute in Unterzahl - Kapitän Ralf Wolf drückte gerade die Strafbank - 1:2 in Rückstand geriet. Torzuschütze war Fabian Calovi. In der Folgezeit blieben gute Chancen eingeleitet durch den fleißigen Simon Krause, Marco Ludwig und Kevin Kern durch Mischa Zeller (31.) und Obermann (35) ungenutzt. Auf der Gegenseite

traf Willi Gross Sekunden vor dem Pausensirene zum 3:1 (40.). Der Dämpfer saß, Im Schlussdrittel begann der ESC Bad Liebenzell mit mehr Risiko, das gab den Gästen Platz für Konter. Aus einem Bully im gegnerischen Drittel heraus bahnte sich die Entscheidung an. Sören Breiter nutzte einen Konter zum 4:1 (52.). Nur zwei Minuten später gab es Penalty für die Steelers, doch Christian Sess hält gegen Heimann. Der ESC Bad Liebenzell gab trotz des Rückstand nicht auf, Igor Dorochin weckte mit sei-

nem zweiten Treffer zum 2:4 (58.) auf Zuspriel von Patrick Patschull wieder Hoffnungen, in der 59. Minute verwertete Kapitän Ralf Wolf ein Zuspriel von Patschull gar zum 3:4-Anschlussstreifer. Der ESC Bad Liebenzell versuchte alles, Coach Valerij Konstantinow nahm Torhüter Sess für einen sechsten Feldspieler vom Eis. Doch die verbliebene Zeit war zu kurz. Die Schluss sirene machte die letzten Liebenzeller Hoffnungen zunichte. Es blieb beim 3:4, ein Unentschieden wäre mehr als verdient gewesen.

Die Mannschaft des ESC hat jetzt über die Feiertage frei und startet am Sonntag, 3. Januar mit einem Testspiel gegen die Blue Gold Stars aus Pforzheim ins neue Jahr.

ESC Bad Liebenzell: Christian Sess, Simon Krause, Waldemar Aul, Viktor Justus, Maxim Schein, Ralf Wolf, Reinhold Konstantinow, Sascha Mydlovski, Dimitri Busch, Mischa Zeller, Erik Fast, Marco Ludwig, Igor Dorochin, Michel Obermann.
Strafzeiten: ESC 14 Minuten; SC Bietigheim II 12 Minuten.

SV Böblingen II lässt in Aidlingen nichts anbrennen

Hallenfußball Glatter 6:0-Endspielsieg gegen den TSV Grafenau / Trophäe nur wenige Stunden vor Ort

(hcs). Wie schon im Vorjahr heißt der Sieger des 28. Fußball Hallenturniers des FSV Deufringen SV Böblingen II. Die Kreisstädter bezwang im Finale in Aidlingen den Bezirksligarivalen TSV Grafenau glatt mit 6:0 Toren. Neben dem Wanderpokal

sicherten sich die Böblingen noch die Siegpriämie von 350 Euro. Die unterlegenen Grafenauer trösteten sich mit immerhin noch stattlichen 250 Euro. Der VfL Sindelfingen II »bereicherte« sich mit dem Sieg im kleinen Finale gegen den Stadtrivalen Radnik um

150 Euro. Hundert Euro fielen noch für die Radniker ab. Diskussionen gab es zu Turnierbeginn um den Siegerpokal. Den hatten die Böblingen schlichtweg zu Hause vergessen und mussten ihn am Finaltag unter erheblichen Mühen herbei schaffen. Ein

paar Stunden später stand er wieder dort, wo er zuvor gestanden hatte. Dort dürfte er zumindest bis kurz vor Weihnachten 2010 auch bleiben. »Die Mühe hätten wir uns ersparen können«, schmunzelte SVB-Trainer Uhlemann nach dem erfolgreichen Final-

spiel. »Wir sind ziemlich holprig ins Turnier gestartet, um uns dann kontinuierlich zu steigern. Ein Lob an die Mannschaft, wer im Halbfinale den VfL Sindelfingen II und im Finale die Grafenauer ausschaltet, der hat am Ende den Turniersieg verdient.«

TTG Unterreichenbach landet doppelten Kreispokal-Erfolg

Tischtennis Spannende Begegnung mit SF Gechingen endet 4:2 / Hirsauer Jugend 4:3 gegen den TTC Birkenfeld

Von Oskar Wössner

Erfolgreichster Verein bei der der Kreispokal-Endrunde der Tischtennispieler in der Altbürger Schwarzwaldhalle war die TTG Unterreichenbach/Dennjacht mit den Titelgewinnen bei den Herren A (Kreisliga/Kreisklasse A) und den Herren B (Kreisklassen B bis D).
Damit wurden die Unterreichenbacher jeweils ihrer Favoritenrolle gerecht.
Im Finale der Herren-A standen sich mit der TTG und den Sportfreunden Gechingen die wohl stärksten Kreisligateams gegenüber. Nachdem

Patrick Becht gegen Ruben Schwarz für die 1:0-Führung gesorgt hatte, fiel im zweiten Einzel die Vorentscheidung, als Alfonso Di Naro gegen Gechingens Spitzenspieler Christof Schwarz in fünf Sätzen mit 11:9, 7:11, 11:5, 5:11, 11:9 die Oberhand behielt. In der Folge kamen die Gechinger zum Ausgleich: Robin Kaiser - Tilman Schwarz 12:14, 11:5, 11:4, 5:11, 9:11, Becht/Kaiser - Christof Schwarz/Tilman Schwarz 8:11, 11:9, 12:14, 7:11. Danach machten Robin Kaiser und Patrick Becht den erwarteten Unterreichenbacher 4:2-Sieg perfekt.
Bei den Herren-B behielt

die Zweite der TTG Unterreichenbach/Dennjacht mit 4:2 die Oberhand über den TV Höfen II. Während Erwin Bender und Daniel Sawa in ihren Einzeln für die vier Punkte zum TTG-Sieg holten, waren bei den Höfenern lediglich Peter Haugstätter und das Doppel Haugstätter/Arnus erfolgreich.
Über die volle Distanz ging das Endspiel der Jungen A, ehe nach einem 4:3 über Birkenfeld die Hirsauer Alessandro Urbano, Volker Faas und Manuel Sigmund den Pokal in Empfang nehmen konnten. Nachdem Alessandro Urbano seine Mannschaft in Führung gebracht hatte, punkteten Max Hörndl und Florian Atlas für Birkenfeld. Dann fiel im Doppel die Vorentscheidung: Urbano/Faas - Hörndl/Vollmer 11:8, 8:11, 11:6, 8:11, 11:9. Alessandro Urbano gewann auch sein zweites Einzel, aber Philipp Vollmer ging postwendend aus. Den Siegpunkt setzte dann Volker Faas mit einem 11:6, 3:11, 11:7, 11:9 über Florian Atlas.
Bei den Jungen B sicherten sich die Calmbacher Fabian Betz, Patrick von Pigage (2) und Micha Wegner souverän



Patrick Becht, Robin Kaiser und Alfonso Di Naro (von links) holten den Kreispokal 2009/2010 nach Unterreichenbach. Foto: Stark

den Sieg. Beim 4:1 ließen sie den Unterreichenbachern lediglich das Doppel: Vincent Busse/Michael Bernhardt - Patrick von Pigage/Maximilian Hildebrand 11:7, 11:7, 10:12, 11:5.
Mit den Gechingen Damen setzten sich beim Kreispokal B das Favoritenteam mit 4:1 gegen den TTC Egenhausen durch. Dabei blieb Stefanie Vetter zweimal ungeschlagen, Andrea Breiting und das Doppel sortierten für die weiteren Zähler. Den Ehrenpunkt für die Mannschaft aus Egenhausen holte Carmen Guhl

mit einem 8:11, 12:10, 6:11, 11:4, 11:2 über Monika Haag.
Im Finale um den Kreispokal-B der Mädchen zwischen der Zweiten des SSV Schönmünzach und dem TTC Egenhausen führten die Egenhäuser nach Einzelsiegen von Jenny Jahn (2) und Sarah Hölzle bei Gegenpunkten durch Lena Walkenhorst und Lena Walkenhorst/Ramona Gaiser mit 3:2. Zum Sieg sollte es aber nicht reichen: Lena Gaiser - Samantha Jahn 11:6, 11:9, 5:11, 11:6, Ramona Gaiser - Sarah Hölzle 11:4, 12:10, 10:12, 7:11, 11:5.

EISHOCKEY

Regionalliga Meistrunde: EC Stuttgart - Rhein/Neckar Stars 4:5; EV Ravensburg II - EHC Zweibrücken 6:2; Rhein/Neckar Stars - EHC Heilbronn 6:4; ESC Bad Liebenzell - SC Bietigheim II 3:4.

1. Rhein/Neckar Stars	16	94:55	36
2. Stuttgart Rebels	11	54:38	25
3. SC Bietigheim II	12	45:32	24
4. ERC Schwenningen II	11	56:41	18
5. EHC Heilbronn	11	47:38	17
6. EHC Zweibrücken	8	29:54	9
7. EHC Freiburg II	7	39:35	8
8. EV Ravensburg II	11	32:73	6
9. ESC Bad Liebenzell	11	35:65	4

TISCHTENNIS

Kreispokal-Endspiele in Altburg

Herren A Calw: TTG Unterreichenb./Dennjacht - SF Gechingen 4:2
Herren A Freudenstadt: SV Glatten II - SG Empfingen 4:3
Herren B Calw: TTG Unterreichenbach/Dennjacht - TV Höfen II 4:2
Herren B Freudenstadt: SV Mitteltal-Obertal II - TT Klosterreichenbach II 4:2
Bezirkspokal Damen B: SF Gechingen - TTC Egenhausen 4:1
Jungen A Calw: TSV Hirsau - TTC Birkenfeld 4:3
Jungen A Freudenstadt: TSV FDS I - TSV FDS II 4:0
Jungen B Calw: TTG Unterreichenb./Dennjacht II - TV Calmbach II 1:4
Jungen B Freudenstadt: TSV Altheim II - SV Mittelt. II 4:0
Mädchen: SSV Schönmünzach II - TTC Egenhausen 4:3



Tilman und Christof Schwarz (rechts) von den Sportfreunden Gechingen hielten mit dem Gewinn des Doppels die Begegnung mit der TTG Unterreichenbach/Dennjacht offen. Foto: Stark